

as Guliano Rosa Liam Sharon Alexander  
te Renate **Christine** Lois Valerie  
melie Amanda **Maria** Lea Julia Miria  
Lois Anton **Otto** Ali Mustafa Florance L  
eo Moritz Sabine Elke **Eugenie** Sophie  
oman Helga Sabrina **Sascha** Juan Ayse  
tha **Daphne** Benedikt Ludwig Ol

# Stille Geburt

Informationen für Eltern, deren Kind vor,  
während oder kurz nach der Geburt verstorben ist

Sie haben die schmerzvolle Nachricht erhalten, dass Ihr Kind nicht mehr lebt. Wir möchten Sie gerne in dieser schwierigen Situation unterstützen und Ihnen unsere Hilfe anbieten.

## Während des stationären Aufenthaltes

- Für **medizinische Informationen** stehen Ihnen Ärzt:innen, Hebammen und das Pflegepersonal rund um die Uhr zur Verfügung.
- Der Verlust eines Kindes stellt oft eine sehr belastende Situation dar. Während unserer Regeldienstzeiten steht Ihnen an Wochentagen eine **Psychologin** vor Ort zur Verfügung. Bitte sprechen Sie mit unseren Hebammen, Ärzt:innen bzw. unseren Pflegepersonen, wenn Sie psychologische Betreuung vor Ort benötigen.
- Wenn Sie **seelsorgliche Begleitung** wünschen, informieren Sie bitte Ihre Hebamme oder das Pflegepersonal. Ein:e Seelsorger:in wird verständigt und kommt zu Ihnen. Damit haben Sie die Gelegenheit für eine Segnung Ihres Kindes, eine Namensgebung, eine Nottaufe oder eines Abschiedsrituals. Bei Wunsch vermittelt die Klinikseelsorge eine:n Vertreter:in Ihrer Religion. Auch für die Beratung zu den Bestattungsmöglichkeiten und deren Gestaltung stehen Ihnen Seelsorger:innen rund um die Uhr zur Verfügung.
- Auf Wunsch kann unsere Fotografin Fotos Ihres Sternkinde als Erinnerung anfertigen.
- Früh verstorbene Kinder können im Sternkindergrab (Gemeinschaftsgrab Innsbruck-Pradl) im Rahmen der vier Mal jährlich stattfindenden Verabschiedungsfeier kostenfrei beigesetzt werden. Die Klinikseelsorge koordiniert die ökumenisch-/ interreligiös-gestaltete Kinderbeisetzung. Auf dem Formular „**Bestattung** eines Kindes, das vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben ist“ bitten wir Sie, Ihre Wahl entweder für eine individuelle Bestattung oder für eine Kinderbeisetzung im Gemeinschaftsgrab mit der Möglichkeit dabei zu sein oder einen Bestattungsverzicht bekannt zu geben.
- Eine Beratung bezüglich finanzieller und arbeitsrechtlicher Fragen durch eine Mitarbeiterin der **Sozialberatung** organisieren wir bei Bedarf gerne.

***Haben Sie den Mut, alle Fragen, die Sie beschäftigen zu stellen.  
Scheuen Sie sich nicht bei Unklarheiten nachzufragen!***

## Nach dem stationären Aufenthalt

- Wenn Sie offene medizinische Fragen haben, wenden Sie sich an die Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe unter der Telefonnummer: +43 50 504-231 04.
- Auch eine Hebamme kann Ihre erste Ansprechpartnerin für zu Hause sein. Sie kann den Wochenbettverlauf kontrollieren und Ihnen in dieser schweren Zeit beistehen. Die Kosten werden teilweise von den Krankenkassen übernommen (siehe Folder BM). Zu finden sind niedergelassene Hebammen unter [www.hebammen.at](http://www.hebammen.at).
- Wenn Sie psychologische Unterstützung brauchen (das kann auch Wochen oder Monate nach Ihrem Verlust sein), kontaktieren Sie die Ambulanz für Psychotherapie und psychosomatische Medizin der Universitätsklinik Psychiatrie II unter der Telefonnummer: +43 50 504-261 17 (Infos unter: [psychosomatik.tirol-kliniken.at](http://psychosomatik.tirol-kliniken.at))
- Für seelsorgliche Begleitung (unabhängig von Ihrer religiösen oder konfessionellen Zugehörigkeit) steht die Klinikseelsorge gerne zur Verfügung. Zum weltweiten Gedenktag für frühverstorbene Kinder am 2. Sonntag im Dezember um 14 Uhr veranstaltet die Klinikseelsorge eine Gedenkfeier im Dom zu St. Jakob in Innsbruck.
- Die Klinikseelsorge bietet einmal monatlich einen Trauergesprächskreis im Haus der Begegnung in Innsbruck an. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Klinikseelsorge. Telefon +43 50 504-222 85, Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr.
- Wenn Sie Unterstützung durch die Mitarbeiterin der Sozialberatung wünschen, melden Sie sich unter der Telefonnummer +43 50 504-827 26, Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr.
- Oftmals ist Kontakt mit anderen betroffenen Eltern hilfreich. Sie erhalten Informationen bei
  - Selbsthilfe Tirol, Innrain 43, 6020 Innsbruck. Telefon +43 512 577 198, [www.selbsthilfe.at](http://www.selbsthilfe.at)
  - Caritas Beratungszentrum, Familien-, Schwangeren- und Pränatalberatung, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck. Telefon +43 512 727 015, [www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at)
- Suchhilfe aller Angebote für Sternenkindangehörige in Österreich [mein-sternenkind.net](http://mein-sternenkind.net)
- Auch „Eltern-Kind-Zentren“ bieten Unterstützung zur Trauerbewältigung in Tirol an.

***Scheuen Sie sich nicht, für sich, Ihren Partner und Ihre Kinder professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.***

Matteo Philipp Sarah Lara Thomas  
Anna Peter Rubi Georg Leonardo Zoe Celest  
Sajjan Yusuf Nelly Shalika Laura Kevin A  
Anja Katharina Ismael Marc Christoph  
Pamela Emelie Melissa Elias Th  
Zita Hans Arianna Jens Benjamin Neil Ro  
Nuray Pasqual Kreszenz Jan Tizian Mart

*Jedes Leben ist in der Tat ein Geschenk,  
egal wie kurz, egal wie zerbrechlich.*

*Jedes Leben ist ein Geschenk, welches für  
immer in unseren Herzen weiterleben wird.*

Sandra Gould

Herausgeber: A.ö. Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck  
Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Univ.-Klinik für Psychiatrie II  
Klinikseelsorge Innsbruck  
F.d.I.v.: Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinikseelsorge  
Gestaltung: hofergrafik\*, [www.hofergrafik.at](http://www.hofergrafik.at)  
Produktion: Druck-Management LKI, [lki.dtp-service@tirol-kliniken.at](mailto:lki.dtp-service@tirol-kliniken.at), © 08/22